

Theater Steinen

Elvis spaziert durchs Publikum

Eine Frau, die zwanghaft einen Bikini tragen muss. Ein Mann, der glaubt, Elvis zu sein. Solche und andere skurrile Szenen gab es im Theater Steinen zu sehen.

VON ANDREA SCHELBERT

106 Personen nahmen am Samstagabend an der Premiere im Steiner Theater teil. Das Publikum wurde mit viel Kuriosum konfrontiert. In der Komödie «De Neurose-Kavalier» gibt es allerhand lustige Geschichten zu sehen

«Die Nervosität der Spieler wird nachlassen, und sie werden mehr Sicherheit zeigen.»

HARRY STURZENEGGER,
REGISSEUR

und hören. Erzählt werden sie in der Praxis eines Psychotherapeuten. Der aber ist kein Arzt, sondern ein Gauner, genauer ein Kaufhausdieb und darf mit seiner einfachen und doch wirkungsvollen Art, seine Patienten zu therapieren, viele Erfolge feiern.

Nervosität

Die Komödie von Gunther Beth und Alan Cooper hat viel Unterhaltungspotenzial. Markus Meyer verkörpert den Ganoven Felix Bollmann. Man nimmt ihm seine Rolle gern ab. Die Nervosität hat aber ihm und auch einigen anderen Spielern noch dazwischengefunkelt, gab es doch einige Versprecher. Regisseur Harry Sturzenegger jedoch hat seine Hausaufgaben gemacht: Er hat



Beda Schuler (vorne) macht als Elvis eine gute Figur. Hinten der Gauner Felix Bollmann (Markus Meyer).

BILD ANDREA SCHELBERT

es geschafft, dass alle sieben Spieler auf der Bühne eine gute Figur machen. «Ich bin zufrieden. Die Nervosität der Spieler wird nachlassen, und sie werden mehr Sicherheit zeigen», sagte Sturzenegger.

Marianne Dettling bewies viel Gespür für ihre Rolle, trat sie doch als deprimierte Kriminalbeamtin und später als Strahlfrau sehr überzeugend auf.

Beda Schuler mimt Jörg Appelhans, der glaubt, Elvis Presley zu sein. Als introvertierter Steuerbeamter sorgt er für viele Lacher. Im letzten Akt lebt er seine Leidenschaft dann auch auf schillernde Art aus, verlässt die Bühne und spaziert singend durchs Publikum.

Die Besucher hatten ihren Spass und bedankten sich mit viel Applaus.

EXPRESS

- Das Theater Steinen feierte Premiere mit «De Neurose-Kavalier».
- 106 Personen nahmen am Samstagabend an der Premiere teil.

Ingenbohl-Brunnen

Waldstätterhof wurde zum Radiostudio

Vor 31 Jahren sendete DRS1 zum erstenmal ein «Persönlich». Diesmal kam die sonn-tägliche Radiotalkshow aus Brunnen.

Bereits ab 9 Uhr strömen die ersten Gäste in den Fronalpsaal des Seehotels Waldstätterhof in Brunnen. Eine Stunde vor Sendebeginn sichern sie sich die besten Plätze, warten bei Kaffee und Gipfeli auf den Start. Beobachten die letzten Vorbereitungen.

Das Serviceteam hat alle Hände voll zu tun. Schon bald werden noch mehr Stühle hereingebracht.

Besondere Innerschweiz

Über die Jahre hätten sie die Erfahrung gemacht, sagt «Persönlich»-Assistentin Nickey Brändli, dass meist so viele Leute zur Livesendung kommen, wie es Stühle hat. «In den Innerschweizer Lokalen aber muss immer nachgestuhlt werden.»

9.45 Uhr: Gastgeberin Christine Hubacher begrüsst das Publikum und die zwei «Stars» der folgenden Stunde, Graziella Schmidt und Jürg Krummenacher.

Dann werden die Nachrichten auf die Lautsprecher geschaltet. Im Publikum wird es ruhig. Noch wenige Sekunden und Christine Hubacher begrüsst die Radionation aus Brunnen. Gekannt und geschickt stellt sie Fragen, die Jürg Krummenacher und Graziella Schmidt beantworten. Der heutige Caritas-Direktor wohnt in Ibach und hat seine ersten

Lebensjahre in Rona, einem kleinen Dorf im bündnerischen Oberhalbstein, verbracht. Die gebürtige Slowenin hatte mitgeholfen, an der Autobahn nach Mazedonien mitzuarbeiten, bevor sie in Deutschland sesshaft wurde. Seit einigen Jahren lebt die Geistheilerin in Morschach.

Bei sich selber

Krummenacher und Schmidt haben bei ihrer Verschiedenheit einiges gemeinsam. So geht es beiden ums Helfen. Die Moderatorin fand heraus, dass dabei meist die Selbsthilfe im Vordergrund steht. So sind beispielsweise die laufenden Caritas-Projekte im Südsudan so ausgerichtet, dass sie nach der Erstellung der Wasserversorgung und einer Schulinfrastruktur durch die dortige Bevölke-

rung selbst weitergeführt werden können, wie Jürg Krummenacher erklärte. Graziella Schmidt hilft unter anderem mit Umarmungen. «Diese sind kurz und schmerzlos», sagt sie und nur bei Menschen, die dafür bereit sind. Diese Umarmungen würden bei Einzelnen oft Kräfte freisetzen, Blockaden lösen und so etwa zu einer Schmerzlinderung führen.

Die Moderatorin geht auf die Antworten ein, hakt nach, wo sie mehr wissen will. Sie lässt aber auch die beiden «Stars» miteinander ins Gespräch kommen, setzt kaum spürbar Richtlinien und bringt die Sendung – die viele Informationen offenbart und den Gästen und Hörern Schmidt und Krummenacher näher bringt – zu einem runden Ende.

CHRISTIAN BALLAT

ANZEIGE



Weiterbildung für Unternehmer/innen

5. November in Schwyz und 7. November in Einsiedeln

Macht Ethik erfolgreich?

Moderator: Pater Dr. Albert Ziegler, Mitglied des Jesuitenordens (Zürich)

12. November in Einsiedeln und 13. November in Schwyz

ICT – Risiken wirklich im Griff?

Valentin Tanner, tanner network & security engineering (Goldau)

19. November in Schwyz und 21. November in Einsiedeln

Marketing Kommunikation heute. Und morgen?

René Zeh, Inno Consult (Signau)

Die Unternehmengespräche sind kostenlos und finden jeweils um 19.00 Uhr statt. Ort: Hotel Drei Könige (Einsiedeln) und Mythen Forum (Schwyz). Anmeldung ist erforderlich bis eine Woche vor dem Anlass: info@region-einsiedeln.ch oder info@rigi-mythen.ch. Ausführliches Programm auf www.region-einsiedeln.ch oder www.rigi-mythen.ch.

124-045 425

www.theatergersau.ch

theater gersau
AULA GERSAU

von Peter Meutter
Regie Karl Nemes

black comedy

Aufführungsdaten 2007

Samstag 27. 10., 20 h (Premiere ab 19 h Apéro)	Samstag 10. 11., 20 h
Mittwoch 31. 10., 20 h	Montag 12. 11., 20 h
Samstag 03. 11., 20 h	Freitag 16. 11., 20 h
Sonntag 04. 11., 14 h	Samstag 17. 11., 20 h
Freitag 09. 11., 20 h	

Vorverkauf: SZKB, Gersau, Tel. 058/ 800 63 70
Eintrittspreise: Erw. Fr. 18.– / Kinder in Begl. Fr. 8.–

MONTAG

SCHWYZ

● **Death at a Funeral:** Kino MythenForum, 20.30.

UNTERIBERG

● **Stöckmäch:** Waren und Viehmarkt im Dorf. im Festzelt Musik und Tanz, Bäsähöcker, Brändler-Gyr und Fuchs-Fässler, ab 11.00. Chatzestrelle für Kinder, ab 15.00. Chatzestrelle für Jedermann, mit Schwinger-Promis, ab 20.00. (Musik und Tanz auch im Alpenhof, Rösslipost und Rest. Horat).

EINSIEDELN

● **Canada – more to explore:** Multimedia-Show von Walter Sommerhalder, VW: www.canada-show.ch, Dorfzentrum, 20.00.

GERSAU

● **Sennentanz:** Hotel Schäfli, 20.00.

IBACH

● **Englisch-Schnupperstunde:** für Senioren, im Kursraum, Pro Senectute gründet einen Englisch-Club, kostenlose Probestunde; ref. Kirche, 8.30–10.00.

● **Fit-, Walk- und Lauftreff:** Rennen und Walking, für alle, versch. Leistungsgruppen, vereinsunabhängig und gratis; Infos: www.fitundlauftreff.ch, Wintersried, 18.45.

KÜSSNACHT

● **Spielabend:** Ludothek und Frauennetz, für alle, Tagungszentrum Monséjour, 19.30.

ROTHENTHURM

● **Tagung Schwyzer Militärspiel-Kameraden:** Pfarrkirche, 9.45.

VORSCHAU

Information zur Firmung 18+

Steinerberg – Am Dienstag, 23. Oktober, findet ein Informationsabend zur Firmung 18+ statt. An diesem Info-Abend wird über diesen neuen Weg erzählt und aufgezeigt, wo der Gewinn liegt für die jungen Menschen und für die Pfarrei. Der Anlass findet statt von 20 bis zirka 22 Uhr in der Aula. Die Leitung haben J. M. Gwerder, Pfarradministrator und H. Betschart, Pfarrekoordinatorin. (red)

Schüler sammeln Altpapier ein

Schwyz, Rickenbach, Aufiberg – Am Mittwoch, 24. Oktober, sammeln die Schülerinnen und Schüler der Primarschulen in Schwyz das Altpapier und den Karton ein. Die Bevölkerung ist gebeten, die Wertstoffe vor 7.30 Uhr einwandfrei sortiert und gut gebündelt am Standort der Kehrriechannahme bereitzustellen. Zu spät bereitgestelltes Sammelgut kann bei der Verladerrampe Bahnhof Seewen bis 11.30 Uhr abgegeben werden. (red)

Informationen zum Jakobsweg

Ibach – Am Mittwoch, 24. Oktober, um 20 Uhr laden die Frauen- und Müttergemeinschaft und die KAP Ibach alle Pfarreiangehörigen und Interessierten zu einem Informationsabend zum Jakobsweg in den Verenasaal ein. Alois Bürgler wird über seinen persönlichen Jakobsweg in der Schweiz, Frankreich und in Nordspanien berichten. Im Mittelpunkt steht der Film von Josef Stöckli, Schenk, «El camino». (red)

Mitreissender Ohrenschaus

Schwyz – Die Berner A-cappella-Formation Vostasy gastiert am Donnerstag, 25. Oktober, um 20.15 Uhr bei Kultur an der KKS mit ihrem neuen Programm «Broah». Dabei fasziniert und begeistert die Gruppe nicht nur mit ihren starken Stimmen, sondern auch mit ihrer Mimik und wohl-dochierten Komik. Abendkasse und Theaterbeiz im Kollegium sind ab 19.30 Uhr geöffnet. Vorverkauf über die Tau-Buchhandlung, Telefon 041 811 18 14. (red)

SRK-Kurs für Pflegeerfahrene

Siebten – Am Donnerstag, 25. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr findet ein Kurs zum Thema Pflegedokumentation statt. Dieser von der SRK Kanton Schwyz organisierte Kurs richtet sich an Personen mit Pflegeerfahrung. Fragen und Anmeldungen an: Doris Walder-Horat, SRK Kantonalverband Schwyz, Leiterin Bildung, Telefon 041 810 22 67. (red)